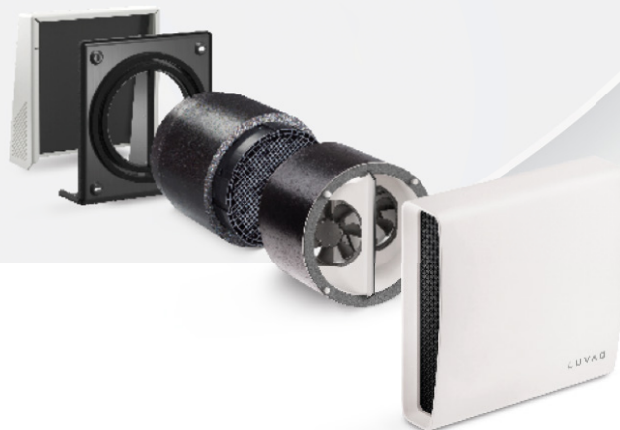




LUVAQ-DUO

Nutzerinformation

ALLGEMEINE HINWEISE

Wir gehen davon aus, dass die Lüftungsgeräte sowie evtl. zusätzliche Lüftungskomponenten von Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen wurden.

Ebenso gehen wir davon aus, dass bekannt ist, welches Lüftungsgerät bzw. zusätzlichen Komponenten verbaut wurden bzw. wo diese angeschlossen sind.

Der LUVAQ DUO ist ein Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung, welches in Funktionsräumen wie Küche, Bad, Hauswirtschaftsraum und WC eingesetzt wird.

Dieser Lüfter sorgt dafür, dass verbrauchte und feuchtebelastete Luft ausgetauscht oder abtransportiert wird. Gleichzeitig arbeitet das Lüftungsgerät durch die Möglichkeit der Wärmerückgewinnung besonders energieeffizient.

Volumenstrom

Der LUVAQ DUO kann wahlweise 5, 10 und 20 m³/h mit Wärmerückgewinnung abführen, ohne Wärmerückgewinnung sogar bis 45 m³/h.

Grundlage für die Wahl der Volumenströme ist in der Regel ein vorhandenes Lüftungskonzept. Fragen dazu können der Installateur-Betrieb oder Büros für Architektur und Planung beantworten.

Wartung

Das Lüftungsgerät sollte regelmäßig gewartet werden. Detailliertere Angaben sind der Nutzerinformation „Anleitung zur Wartung und Reinigung unserer Lüftungsgeräte“ zu entnehmen.

Stilllegen der Lüftungsgeräte

Sollte das Lüftungsgerät über einen längeren Zeitraum abgeschaltet werden, ist die Innenblende zu verschließen und die Filter zu entnehmen. Bei Stillstandzeiten von mehr als 6 Monaten muss das Lüftungsgerät bei Wiederinbetriebnahme von Fachpersonal gewartet werden.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf das Lüftungsgerät, das mit der Steuerung ECOST2 oder der ECODST2, hier in Verbindung mit dem Serienschalter, gesteuert werden.

BEDIENUNG UND FUNKTION ST2

Die LUVAQ ESOST2 bietet die Möglichkeit, alle Funktionen des Lüftungsgerätes zu schalten und deren aktuellen Betriebszustand zu erkennen. Sie enthält einen Feuchte-sensor, der das Lüftungsgerät im Automatikbetrieb bedarfsgerecht regelt. Die Auswahl der Lüftungsoptionen erfolgt über Piktogramme. Veränderte Einstellungen werden nach 5 Sekunden ohne Bedienung übernommen.

Symbolerklärung

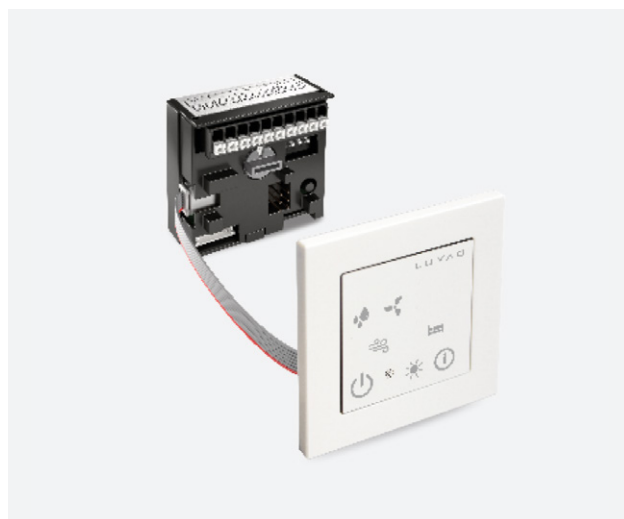
Tropfen — Das „Tropfen“-Symbol aktiviert bzw. deaktiviert den feuchtegeführten Automatikbetrieb. Im Automatikbetrieb leuchten die LEDs 1 bis 4 mit geringer Helligkeit. Die aktive Stufe wird mit voller Helligkeit angezeigt. Im Standardfall wird bei einer relativen Feuchte von 50% die erste Stufe aktiviert. Ab einem Feuchtwert von 70% wird automatisch die höchste Lüftungsstufe geschaltet.

Ventilator — Über das „Ventilator“-Symbol können die Lüftungsstufen eingestellt werden. Die manuelle Einstellung einer Lüftungsstufe erfolgt rollend, d.h. pro Tastendruck wird die Stufe um eins erhöht. Nach der höchsten folgt wieder die niedrigste Stufe bzw. „AUS“. Bei aktiviertem Automatikbetrieb haben manuelle Änderungen der Lüftungsstufe eine Gültigkeit von 1 Stunde.

Fenster — Mit dem „Fenster“-Symbol wird der Modus Intensivlüftung aktiviert bzw. deaktiviert. Ist dieser aktiv, leuchtet die LED neben dem Symbol dauerhaft. Die Lüfter gehen dabei auf die höchste verfügbare Lüftungsstufe. Der Modus endet automatisch nach der eingestellten Zeit. Das Lüftungssystem schaltet danach in die zuvor ausgeführte Betriebsart (manueller oder Automatikbetrieb) zurück.

Mond — Das „Mond“-Symbol aktiviert bzw. deaktiviert die Nachtabsenkung. Die Lüftungsgeräte gehen werksseitig in die Stufe „AUS“ und die LEDs leuchten nicht. Erst nach Ablauf der eingestellten Zeit (werksseitig 8 Stunden) wechseln die Lüftungsgeräte wieder automatisch in den zuvor ausgeführten Modus. Die LEDs leuchten wie der mit voller Helligkeit. Sollte der Vermieterschutz aktiviert sein, läuft der Lüfter dauerhaft auf kleinster Stufe.

Sonne — Das „Sonnen“-Symbol aktiviert bzw. deaktiviert den Sommermodus. Diese Funktion ist speziell für die kühleren Nachtstunden im Hochsommer gedacht. Im Gegensatz zum Betrieb mit Wärmerückgewinnung, bei der die Lüfter ca. alle 70 Sekunden die Laufrichtung wechseln, wird nun die Reversierzeit auf ca. 1 Stunde erhöht, wodurch



die Wärmerückgewinnung umgangen wird. Die kühle Außenluft kann dadurch in die aufgeheizten Räume gelangen und diese passiv kühlen. Ist der Modus aktiv, leuchtet die LED neben dem Symbol. Nach 8 Stunden deaktiviert sich diese Funktion automatisch und die normale Reversierzeit stellt sich wieder ein.

AN/AUS — Über einen einfachen Tastendruck kann rollend die Helligkeit der LEDs angepasst werden. Es wird zwischen „AUS“, dunkel und hell gewechselt. Wird die Taste 3 Sekunden bestätigt, schalten sich die Lüfter voll ständig aus. Zum erneuten Einschalten genügt ein kurzer Tastendruck. Sollte der Vermieterschutz aktiviert sein, können die Lüfter nicht ausgeschaltet werden.

Filterwechsel

Die verschmutzten Filter werden durch ein dauerhaftes Leuchten der „Ereignis“-LED des Bedienelements signalisiert. Dazu ist die Abdeckung der Innenblende zu entfernen und die Filter zu entnehmen. Diese können in der Spülmaschine oder mit Wasser und Spülmittel gereinigt werden. Die trockenen Filter werden dann wieder zurück in die Filterrahmenträger eingesetzt.

Unsere regenerierbaren Filter können problemlos 4-5-mal gereinigt werden, bevor sie erneuert werden müssen. Die Pollenfilter können nur mit einem Staubsauger gereinigt werden. Sollte der Verschmutzungsgrad zu hoch oder die Filter beschädigt sein, muss ein neuer Filter verwendet werden. Das Rücksetzen der Filterwechselanzeige erfolgt durch Betätigen der Ereignis-Taste für 3 Sekunden. Die Laufzeit wird damit ebenfalls zurückgesetzt.

BEDIENUNG UND FUNKTION DST2

Durch das Betätigen der Schalterwippen sind insgesamt 4 Lüftungsstufen wählbar. Sind, wie in der Darstellung, beide Schalterwippen nach unten geschaltet, dann ist die Stufe 0 aktiv. Das bedeutet, dass der Lüfter auf einer sehr kleinen Stufe permanent läuft oder abgeschaltet ist (abhängig von der Einstellung der Steuerung).

Eine Ausnahme stellt die so genannte Feuchteregelung dar. Wird nur die linke Schalterwippe betätigt und die rechte bleibt in o. g. Stellung, läuft der Lüfter auf Stufe I. Wird die rechte Wippe nach oben geschaltet und die linke bleibt unten, ist Stufe II aktiv.

Sind beide Wippen nach oben geschaltet, ist die III. Stufe aktiviert. Die Lüfter fördern in dieser Stufe den maximalen Volumenstrom.

Nachlaufzeit

Eine Nachlaufzeit kann für die höheren Lüftungsstufen aktiviert werden. Der Lüfter läuft dann in dieser Funktion entweder 15 Minuten oder 30 Minuten weiter (Einstellung Steuerung). Intervallbetrieb Bei eingeschaltetem Intervallbetrieb läuft der Lüfter alle 4 Stunden für 30



Minuten oder alle 2 Stunden für 15 Minuten in Stufe II. 2 Funktionen des LUVA ELEC und die rote Leuchtdiode an der Innenblende.

Bei der Erstinbetriebnahme und nach einem Stromausfall wird die Betriebsfähigkeit durch kurzes Aufleuchten (1-, 2- oder 3-mal, abhängig von der Softwareversion) signalisiert.

BEDIENUNG UND FUNKTION DES SERIENSCHALTERS MIT UNIVERSALSTEUERUNG

Feuchteregelung

Wenn diese Funktion eingestellt und die Stufe 0 auf dem Serienschalter aktiviert ist, führt der Lüfter automatisch die feuchtebelastete Luft in bedarfsgerechten Volumenstufen aus dem Abluftraum ab. Diese Funktion wird durch eine grün leuchtende LED signalisiert. Sie blinkt im Abstand von ca. 15 Sekunden am Schalter auf.

Filterwechsel

Soll ein Filterwechsel durchgeführt werden, wird dies durch eine dauerhaft rot leuchtende LED am Schalter signalisiert. Dazu ist bitte die Abdeckung der Innenblende des LUVAQ DUO zu entfernen und die Filter zu entnehmen. Diese können in handwarmer Seifenlauge gereinigt werden. Die trockenen Filter werden dann wieder in den Filterrahmen einsetzt.

Unsere regenerierbaren Filter können problemlos 4-5-mal gereinigt werden, bevor sie erneuert werden müssen.

Die Pollenfilter können nur mit einem Staubsauger gereinigt werden. Sollte der Verschmutzungsgrad zu hoch oder der Filter beschädigt sein, muss ein neuer Filter verwendet werden.

Das Rücksetzen der Filterwechselanzeige wird durch schnelles einmaliges Hin- und Herschalten der linken Schalterwippe realisiert.

Soll der Filter gereinigt werden, bevor die rote LED aufleuchtet, ist dies möglich. Das Reinigungsintervall muss dazu neu gestartet werden. Dies erfolgt ebenfalls durch dreimaliges schnelles Hin- und Herschalten der linken Schalterwippe innerhalb von 3 Sekunden.

Bei Fragen helfen Ihr zuständiger SHK- oder Elektroinstallationsbetrieb gerne weiter.